

Harxheim – Messigny-et-Vantoux

Partnerschaft geschlossen: 1981

Veranstaltungen und Aktivitäten 2011

30 Jahre lebendige Partnerschaft - Festwochenende vom 20.-22. Mai 2011

Die umfassenden Vorbereitungen waren pünktlich abgeschlossen und so konnte die Harxheimer ihre rund 45 Gäste aus Messigny-et-Vantoux am Freitagabend herzlich zum Jubiläumswochenende willkommen heißen. Für den Samstagnachmittag war eine gemeinsame historische Gemeindeführung vorgesehen, die in den Gemeindekirchen nach einem kleinen Orgelkonzert ihren Ausgang nahm. Siegfried Schäfer und Klaus-Werner Fritsch präsentierten den Freunden aus Messigny während der Ortsführung markante Gebäude, Besonderheiten und Anekdoten von Harxheim. Im Rahmen einer kurzen Rast wurde im Weingut Frieß eine kleine Weinprobe zelebriert. Dabei fand eine Trockenbeerauslese aus dem Jahr 1999 größten Anklang. Anschließend brach die Gruppe beschwingt zu einer Weinbergswanderung auf, die am Schlossbergturm endete. Dort wartete ein herrliches Kuchen- und Tortenbuffet auf die Wanderschar. Gemeinsam wurde mit schönem Blick über Rheinhessen ein traditionelles „Kaffeetrinken am Samstagnachmittag“ abgehalten.

„Harxheim und Messigny sind zwei schöne Dörfer“ beginnt die von Stefan Drüppel verfasste und abwechselnd in deutscher und französischer Sprache zu singende Hymne, die am Partnerschaftswochenende einmal mehr aus den Kehlen der rund hundert Aktiven in der Jumelage ertönte. 30 Jahre lebendige Partnerschaft beider Ortschaften waren ein besonderer Anlass zum Feiern. „Heute sprechen wir nicht mehr von Partnerschaft, wir sprechen von Freundschaft“, verkündet voller Stolz der Bürgermeister Jean-Pierre Potron aus Messigny-et-Vantoux. Längst ist man sich nicht nur über gemeinsame Pilgerwege näher gekommen. Neue Familien kommen auf beiden Seiten hinzu. Vereine tauschen sich aus. Kinder und Jugendliche wachsen zusammen. Noch immer bestehen zwar größere sprachliche Barrieren, doch das tut der eigentlichen Verständigung keinen Abbruch.

Mit einer großen Feier am Abend erlebten die Harxheimer und ihre französischen Gäste in der Scheune von Walter Schertz den eigentlichen Höhepunkt dieses Wochenendes. Die von der Familie Schertz liebevoll mit zusammen getragenen historischen Haushaltsgegenstände, Spielsachen und Musikinstrumente gestaltete Scheune bildete den würdigen Rahmen für den feierlichen Festakt. Hierzu hatte sich auch Sibylle Rost vom Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz / Burgund angesagt. Aus ihren Händen erhielten die Gründungsfamilien beider Gemeinden Urkunden und Ehrennadeln. Im Jahr 1981 wurde die Partnerschaft durch die ehemaligen Bürgermeister Heinrich Müller und Henri Revol vorbereitet und ein Jahr später urkundlich dokumentiert.

Henri Revol war die Freude merklich anzusehen, als er für die besonderen Verdienste um die Partnerschaft die Ehrenmedaille des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz / Burgund in Gold erhielt. Der Vorsitzende des Harxheimer Partnerschaftsvereins zeigte sich von der Auszeichnung mit der Ehrennadel in Gold ebenfalls angenehm überrascht. Seit mehr als zehn Jahren gilt Siegfried Schäfer als ständiger Motor und Ideengeber der Jumelage. Zusammen mit seinem Pendant auf französischer Seite, Janine Mareschal, ist diese wunderbare Freundschaft zu dem gewachsen, wie sie sich heute darstellt. In Vertretung der Harxheimer Ortsbürgermeisterin überbrachte der zweite Beigeordnete Bodo Reich die Glückwünsche der Gemeinde zum Jubiläum der Jumelage. Restaurantchef Frank Brunswig vom Weingut der Stadt Mainz sorgte mit einem besonderen Galamenu für den kulinarischen Leckerbissen des Abends. Es folgten der gesellige Teil mit den traditionellen Tanzeinlagen sowie verschiedenen Musik- und Gesangsdarbietungen als weitere Höhepunkte des Abends.

Obligatorisch wurde am letzten Tag des Partnerschaftstreffens das Bouleturnier ausgetragen, bei dem sich national gemischte Mannschaften am Harxheimer Sportplatz gegenüber standen. Wegen des nahenden Gewitters musste die Partie vorzeitig beendet werden. Ein Siegerteam wurde während des gemeinsamen Mittagessens im Weingut Reßler dennoch gekürt und der Jumelage-Wanderpokal mit Sekt gefüllt. Der dreitägige Besuch der französischen Freunde war einmal mehr viel zu schnell vorüber.

Auch 2011 begab man sich erneut gemeinsam auf den Jacobs-Pilgerweg in Rheinhessen. Am 9. Juli wanderte eine zwanzigköpfige Pilgergruppe von Appenheim nach Vendersheim. Der Abschluss der Pilgertour wurde mit den französischen Gästen im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens in einer Harxheimer Gutsschenke im Beisein fast aller an der Jumelage teilnehmenden Harxheimer Familien gefeiert.

Der diesjährige Besuch zur 30-Jahr-Feier in Messigny-et-Vantoux findet am Wochenende vom 01. bis 03. Juni 2012 statt.

An dieser Stelle bedankt sich der Partnerschaftsverein nochmals ausdrücklich für die durch den Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Burgund gewährte umfassende Unterstützung im Rahmen der 30-Jahr Feier.

Siegfried Schäfer
Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Harxheim e.V.